

Feedback

Treuepille – eine Option für Sie?

Mit der Treue ist es so eine Sache – theoretisch ja, praktisch na ja. 20 Minuten Online fragte die User, ob sie dem Partner mit einer Pille nachhelfen würden. Stimmen: 2683.

Nein, so ein Quatsch!	58%
Das ist nicht nötig.	21%
Ja, und zwar heimlich.	11%
Ich würde sie selber schlucken.	6%
Nur in Absprache mit dem Partner.	4%

Gewusst?

Warum fressen Krokodile Steine?

Krokodile lauern dicht unter der Wasseroberfläche auf ihre Beute. Das geht aber nur, wenn sie nicht zu leicht sind. Deshalb schlucken die Tiere Steine, die sie schwerer machen, damit ihr Rücken unter Wasser verborgen bleibt. Zudem unterstützen die Steine im Magen die Verdauung – indem sie die Beute zermahlen. www.wissen.20min.ch

Impressum



Gesamte Auflage
Wemf-beglaubigt 2009:
536 473 Exemplare D-CH
229 729 Exemplare W-CH
Leserschaft gemäss
Mach Basic 09-2:
1 419 000 Leser D-CH
526 000 Leser W-CH

Herausgeberin: 20 Minuten AG
Verleger: Pietro Supino
Geschäftsführer: Marcel Kohler
Chefredaktor Print: Marco Boselli
Chefredaktor Online: Hansi Voigt
Nachrichtenagenturen: Associated Press Reuters Schweizerische Depeschagentur Sportinformation
Adresse: Werdrstrasse 21 8004 Zürich
Telefon Redaktion: 044 248 68 20
Telefon Verlag: 044 248 66 20
Fax Redaktion: 044 248 68 21
Fax Verlag: 044 248 66 21
E-Mail Redaktion: redaktion@20minuten.ch
Inserate: verlag@20minuten.ch
Vertrieb: 20min.verlagslogistik@tamedia.ch
Telefon: 044 248 62 52
Druck: Tamedia AG Druckzentrum 8021 Zürich

Ombudsmann der Tamedia AG:
Arthur Liener, Postfach, 3000 Bern 13

«Die grosse Wut auf die Manager ist da»

Die Abzocker-Initiative soll vors Volk. Wie die User darüber abstimmen werden, lässt sich den Kommentaren im Talkback entnehmen.

M.S.: Eine emotionale Entscheidung bei dieser Initiative wäre fatal und würde dem Schweizer Wirtschaftsstandort extrem schaden. Wer glaubt, dass sich Top-Manager und allgemein grosse Firmen so in die Lohnpolitik dreinreden lassen würden, der ist naiv. Es gibt viele andere attraktive Länder.

Ché Libertad: Endlich wird einmal für etwas Gutes gestimmt. Manager mit so hohen Löhnen zahlen keine hohen Steuern, sie haben ihr Bankkonto in Monaco oder sonstwo.

Qvg: Die Wut auf die Abzocker ist da, und sie ist gerechtfertigt.

Heinrich: Ich bin der Meinung, dass niemand so viel besser arbeitet, dass er so viel mehr verdienen darf.

Mitreden auf www.manager.20min.ch



Wird den astronomischen Manager-Löhnen bald ein Riegel geschoben? COLOURBOX.COM

Bieler Tanzaufforderung

Der Sound von Illeist Collective ist ein atmosphärisches Monster. Die Musik des Trios hat das gewisse Etwas und geht nach der ersten Sekunde direkt ins Blut. Der Adrenalkick beim Absprung zum Paragliding und das anschließende Schweben.

Der Bass wummert so intensiv wie in der ersten Disconacht mit 14, die treibenden Drums bringen jedes Bein in Bewegung, der Synthesizer den Geist zum Schwelgen und der Gesang verbindet alles. Electro taufen Illeist Collec-

tive ihren wilden Mix aus Electro, Rock und vor allem purer Energie. Ihre neuen Songs wird es schon bald nacheinander zum Downloaden geben. Live verstärken Visuals ihre

eindrückliche Show. Bilder und Musik bauen einen fast hypnotischen Käfig auf, der einen so schnell nicht mehr weglaufen lässt. Heute steht die Videopremiere ihrer neuen

Single «Animals» und das Konzert im Chrämerhuus Langenthal an. Wer sich die Woche aus den Beinen tanzen möchte, sollte das nicht verpassen.



Das brandneue Video zu «Animals» jetzt auf dem Lokalportal.

Bands im Lokal-Portal

Illeist Collective sowie 1600 weitere Bands aus Biel und allen anderen Regionen der Deutschschweiz stellen sich auf den Lokalseiten von 20 Minuten Online vor. Willst du deine Band dort auch präsentieren und die Möglichkeit erhalten, entdeckt und als Band der Woche vorgestellt zu werden? Registriere dich kostenlos auf www.restorm.com

Schwester Herz

«Mein Facebook-Freund ist verschwunden»

Ich habe im November einen Typen über Facebook kennengelernt, er lebt im Ausland. Wir haben uns jeden Tag geschrieben, bis ich Weihnacht/Neujahr in «sein» Land ging. Wir haben uns getroffen und zusammen Silvester verbracht, danach waren wir ein Paar. Wieder zuhause haben wir uns dann fast jeden 2. Tag geschrieben, bis er mich Anfang Februar aus heiterem Himmel im FB gelöscht hat. Meine

Freundschaftsanfrage hat er dann wieder akzeptiert. Ich habe ihm schon drei Nachrichten geschrieben, warum er das getan hat, jedoch kam keine Antwort von ihm. Seit dem besagten Tag hatten wir keinen Kontakt. Im Sommer dieses Jahres gehe ich wieder in «sein» Land. Was soll ich tun?

Liebe Doris
Gib ihm noch eine Chance, schreib ihm noch eine Nachricht. Wenn er

darauf wieder nicht reagiert, sollst du dies aber wirklich deine letzte gewesen sein. Schmeiss ihn aus Facebook raus und nutze die Zeit zum Sommer, ihn zu vergessen dir einen neuen Freund zu suchen. Und den nimmst du dann am besten gleich mit in die Sommerferien.

Haben auch Sie eine Frage an Schwester Herz? Dann schreiben Sie sie ins Formular auf www.schwesterherz.20min.ch

